

Der rumänische Generalstabsbericht.

Wien, 14. September. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Rumänien.

13. September. Nord- und Nord-
westfront. An der ganzen Front leichte
Scharmützel. Wir machten 378 Gefangene.

Südfront. Gewehrschüsse längs der
ganzen Donau und in der Dobrudscha. Wir
haben auf der ganzen Front mit dem Feinde
Kontakt gewonnen. Lebhaftes Gefechte von
Patrouillen und Vorposten. Eine feindliche
Abteilung, die längs der Donau vorrückte,
wurde von uns im Gegenangriff zurück-
geschlagen und ließ acht deutsche Kanonen in
unsern Händen.